

Herrn Stadtverordneten
Wieland Stötzel
Rollwiesenweg 2a

35039 Marburg

**Schriftliche Beantwortung der Kleinen Anfragen der Fragestunde vom
22.02.2013**

hier: Frage Nr. 22

Der Magistrat wird gebeten, Auskunft zu erteilen über den Sachstand zur Einrichtung einer Werksfeuerwehr am Uniklinikum durch die Rhön AG.(Bestandteil des aktuellen Bedarfs und Entwicklungsplanes).

Sehr geehrter Herr Stötzel,

die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Das Unternehmen Rhönklinikum unterhält eine Betriebsfeuerwehr, die den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe im Klinikumsbereich sicherstellen soll.

Mit den Umbaumaßnahmen und diversen Erweiterungsbauten wurde diese Struktur durch das zuständige Regierungspräsidium als nicht ausreichend eingestuft.

Zu diesem Zwecke führten Geschäftsführung und RP Verhandlungen, die als Resultat den Aufbau einer Werkfeuerwehr bis Ende 2012 vorsah. (Standorte Gießen und Marburg, mindestens 6 Einsatzkräfte, Leitung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst).

Die Leitung der Feuerwehr Marburg war an den Beratungen beteiligt und übernahm für die Dauer der geplanten Strukturierungsmaßnahmen 2010 bis 2012 die Funktion des zentralen Brandschutzbeauftragten (Vertrag). Die Kommunikation zwischen den Verantwortlichen und Beteiligten verlief stets schleppend. Sicherlich war dies den ständigen Wechseln innerhalb der Geschäftsführung geschuldet.

Eine Anfrage über die den derzeitigen Sachstand und die derzeitige Entwicklung aus Quartal IV/2012 blieb von der jetzigen Geschäftsführung unbeantwortet.

Das zuständige Regierungspräsidium wurde informiert und Abhilfe erbeten.

Zuständiger Dezernent: Oberbürgermeister Egon Vaupel

Mit freundlichen Grüßen

Egon Vaupel
Oberbürgermeister